

Marktkommentar Mai 2023

Rödental, den 02. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtsmonat konnten wir weitgehende Kurszuwächse an den internationalen Börsen feststellen. Der DAX knackte zwischenzeitlich die Marke von 16.000-Punkten und erreichte ein neues Hoch. Dabei war die mediale Stimmung eher gedrückt, wenn nicht sogar pessimistisch eingestellt: Unter anderem rutschte Deutschland in die (technische) Rezession und der Streit um die Schuldenobergrenze in den USA schien zu eskalieren.

Ein näherer Blick auf die Marktentwicklungen ist daher notwendig. Wie wir im Vormonat berichteten, erlebt der S&P dieses Jahr den „schmalsten Anstieg seit 2005“ (Zitat Dr. Jens Erhardt) – getragen von großen Technologie-Aktien wie Microsoft, Apple & Co. Diese Entwicklung hat sich im Mai weiter fortgesetzt. Auf Grund des regelrechten Hypes um die Künstliche Intelligenz haben Technologie-Aktien teilweise massiv zugelegt (z.B.: Nvidia +32% an einem Tag), während die breite Masse zum Teil rückläufig war. Deutlich wird diese Diskrepanz an der Entwicklung vom Nasdaq (+7,3% im Mai) gegenüber dem Dow Jones (-2,9%). Auch der Deutsche Leitindex wird von einigen wenigen Werten „getragen“, weshalb eine reine Index-Betrachtung zur Zeit eher irreführend ist.

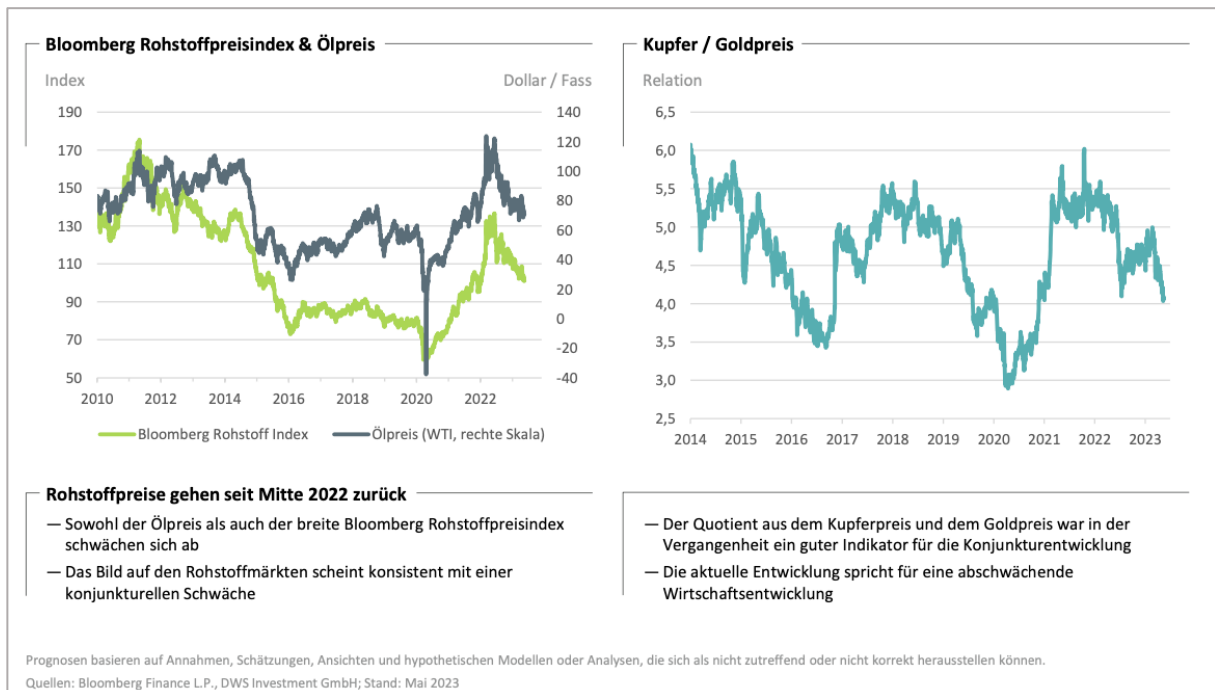


(Abbildung: Preischart der Microsoft-Aktie, die sich nach den Rückgängen im Jahr 2022 fast wieder vollständig erholt hatte. Auch durch den jüngsten „KI-Hype“. Quelle: Morningstar).

Dazu kam, dass europäische Aktien seit 2022 pessimistisch bepreist waren und robuste Quartalszahlen (Q1 2023) zu positiv überraschten und somit deren Kurse weiter steigen ließen.

Auch die monetäre Bremsung der Zentralbanken wurde durch die jüngsten Bankenrettungen teilweise „unterwandert“.

Konjunkturell scheint der Beginn einer Rezession eingeläutet zu sein. Einerseits befindet sich Deutschland bereits in einer technischen Rezession (BIP-Rückgang zwei Quartale in Folge). Andererseits sprechen einige Indikatoren für eine Rezession.



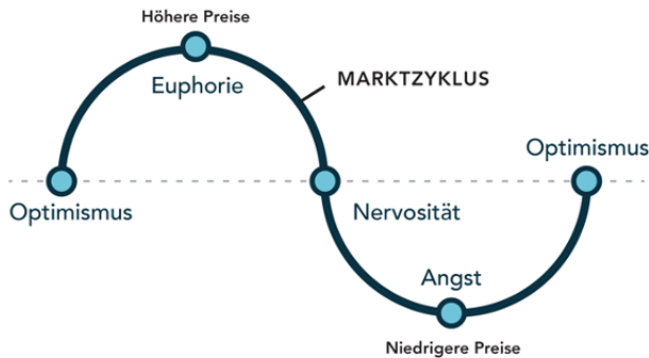
Die Zinsstrukturkurve ist ebenfalls weiter stark invers (verlässlicher Rezessionsindikator in der Vergangenheit).

Was die Börsen tatsächlich unbeeindruckt ließ, war das Gezerre um die US-Schuldenobergrenze. Wie wir ebenfalls berichteten, ist sowohl der Fall eines Shutdowns sowie einer Bonitätsherabstufung in der Vergangenheit bereits vorgekommen.

Da diese beiden Szenarien bereits bekannt und zudem recht unwahrscheinlich sind, haben „die Märkte“ alle verfügbaren Informationen entsprechend eingepreist. So kam es kaum zu Kursbewegungen (Volatilität praktisch unverändert). Ganz anders gestimmt waren jedoch die Medien. Ein möglicher Shutdown war Thema Nummer eins auf Titelseiten von Zeitungen und in TV-Diskussionsrunden. Horrorszenarien wurden aufgemalt. Verständlich, dass Menschen verunsichert wurden. So riefen uns auch einige unserer Mandanten an und fragten, ob man nun verkaufen sollte.

Dies ein gutes Beispiel dafür, wie Medien das menschliche Verhalten beeinflussen können und dass man gerade bei der Geldanlage Emotionen und rationale Entscheidungen strikt trennen sollte.

Viele Anleger folgen blind ihren Emotionen



Menschen scheitern oft an dem Versuch, ihre Emotionen von ihren Investmententscheidungen zu trennen.

Ein reaktiver Zyklus aus übertriebenem Optimismus und einsetzender Angst bedeutet, dass schlechte Investmententscheidungen oft zu den schlimmsten Zeitpunkten getroffen werden.

Ein Anleger, der im Mai keine Zeitung gelesen hätte, würde nun in sein Portfolio sehen und sich über die Kurszuwächse freuen: „Was für ein guter Monat“, würde es sich wohl denken.

Ihre Neutrale Vermögensberatung GmbH
Norbert Mann und Patrick Speta

Wertentwicklung ausgewählter Indizes und Anlagen

	01.01.22	01.01.23	Entwicklung 2022	01.05.23	02.06.23	Monatsentwicklung	Jahresentwicklung
S&P 500	4.778,73	3.839,50	-19,7%	4.167,87	4.221,02	1,3%	9,9%
Nasdaq Comp.	15.741,56	10.466,48	-33,5%	12.212,60	13.100,98	7,3%	25,2%
Dow Jones	36.398,08	33.147,25	-8,9%	34.051,70	33.061,57	-2,9%	-0,3%
ESTX 50	4.298,06	3.793,62	-11,7%	4.359,31	4.279,86	-1,8%	12,8%
DAX	15.884,86	13.923,59	-12,3%	15.922,38	15.936,80	0,1%	14,5%
Shanghai	3.619,19	3.073,70	-15,1%	3.285,88	3.204,63	-2,5%	4,3%
Nikkei 225	29.791,71	26.094,50	-12,4%	29.189,17	31.524,22	8,0%	20,8%
MSCI World	78,96	68,47	-13,3%	72,97	75,16	3,0%	9,8%
EUR/USD	1,1310	1,0702	-5,4%	1,0987	1,0766	-2,0%	0,6%
Gold USD	1.784,68	1.824,13	2,2%	1.982,47	1.976,53	-0,3%	8,4%
WTI USD	71,74	78,42	9,3%	76,80	70,97	-7,6%	-9,5%
USA 2 Jahre	0,730%	4,428%	3,70	4,151%	4,346%	0,19	0,08
USA 10 Jahre	1,505%	3,879%	2,37	3,568%	3,617%	0,05	0,26
DE 2 Jahre	-0,642%	2,737%	3,38	2,714%	2,771%	0,06	0,03
DE 10 Jahre	-0,182%	2,565%	2,75	2,314%	2,274%	0,04	0,29